



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / BÜF A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 187

Wien, 2. November 1943

Zum 70. Geburtstag Frida Richards

=====

Der Leiter des Kulturamts Stadtrat Blaschke hat der Schauspielerin Frida Richard zum 70. Geburtstag ein herzliches Glückwunschsreiben übersendet, in dem er ihr für ihre großen künstlerischen Leistungen dankt, mit denen sie der Schauspielkunst ihrer Vaterstadt Wien neuen Ruhm brachte. Das Schreiben enthält auch die Mitteilung, daß das Kulturamt den Auftrag gegeben hat, das Bildnis der großen Schauspielerin für das Historische Museum der Stadt Wien von Künstlerhand schaffen zu lassen.

Erklärung Wiens zum "Brennpunkt des Wohnungsbedarfs"

=====

Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 250 vom 26. Oktober 1943 ist folgender Erlaß des Reichswohnungskommissars verlautbart:

"Erlaß Auf Grund der Verordnung zur Wohnraumlentkung vom 27. Februar 1943 (RGBl. I S. 127 § 11 /1/) erkläre ich die Städte Berlin, Dessau, Düsseldorf, Krefeld, Leverkusen, Magdeburg, Mainz, München-Gladbach, Neuß, Remscheid, Rheydt, Solingen, Viersen, Wien, Wuppertal und Zoppot zu "Brennpunkten des Wohnungsbedarfs" mit der Wirkung, daß der Zuzug auswärtiger Familien nach diesen Städten nur mit vorheriger Zustimmung der betreffenden Stadt erfolgen darf, soweit er nicht auf Veranlassung oder mit der Zustimmung einer Behörde geschieht.

Berlin, den 22. Oktober 1943

Der Reichswohnungskommissar

ss

I.V.: Dr. Wagner"

Wiener Verkehrsbetriebe
=====

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß anlässlich der am 7. November 1943 im Stadion stattfindenden Fußballspiele die bei gleichen Anlässen bisher eingesetzten direkten Verstärkungszüge zum Stadion aus Personalmangel nicht geführt werden können.

Die Teilnehmer an den Fußballspielen werden daher gebeten, normale in den Prater führende Linien zu benützen.

oooOooo